

## Pressebericht zum Kreisschützentag 2012

Am Freitag, den 02.03.2012 fand in der Mühlbachhalle in Dieterskirch der 54. Kreisschützentag des Schützenkreises Ehingen statt.

Kreisoberschützenmeister Sylvestre Roth konnte die zahlreich erschienenen Vertreter der 12 Kreisvereine mit ihren Fahnenabordnungen begrüßen. Neben den Vertretern der örtlichen Kommune, Herrn Bürgermeister Dahler aus Uttenweiler und Herrn Ortsvorsteher Briehl, waren auch der Vertreter des Sportkreises Alb-Donau/Ulm, Herr Präsident Georg Steinle, des Schützenbezirks Oberschwaben, Frau Bezirksschatzmeisterin Barbara Noll sowie die Kreisoberschützenmeister Peter Noll und Rudi Buck der benachbarten Schützenkreise Saulgau und Ulm anwesend. Der Kreisschützentag wurde vom Musikverein Dieterskirch musikalisch begleitet. Für die Ausrichtung der Veranstaltung ergingen Dankesworte an den gastgebenden örtlichen Schützenverein unter der Leitung von Oberschützenmeister Paul Stöhr.

Neben anerkennenden Worten für die erfolgreiche Arbeit im Sportkreis wurde in den Grußworten auch Kritik und Sorge an den zunehmenden Versuchen einer völlig unangemessenen Reglementierung des Schießsports geäußert. „Hier geht es um unseren Sport, bei dem alle Disziplinen zu einem kompletten Angebot gehören“, meinte Bezirksschatzmeisterin Barbara Noll.

Von Bürgermeister Dahler wurde Oberschützenmeister Paul Stöhr unerwartet nach vorne gebeten. Ihm wurde zur Überraschung aller Anwesenden die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg verliehen. BM Dahler hob die mehr als 20jährige ehrenamtliche Tätigkeit von Paul Stöhr hervor und dankte in diesem Zusammenhang auch seiner Ehefrau mit einem Strauß Blumen.

KOSM Sylvestre Roth berichtete von einem aktuellen Mitgliederstand des Schützenkreises von derzeit 1131 Mitgliedern, leider mit einer leichten Tendenz zum Rückgang. Sorge bereite ihm der Umstand, dass im Schützenkreis derzeit für die Funktion des Pressereferenten niemand zu finden sei. Darüber kritisierte er, dass nicht immer alle Veranstaltungen des Schützenkreises so gut besucht wären, wie die des heutigen Abends.

Nach weiteren positiven Berichten aus allen Sparten der Vorstandsschaft des Schützenkreises wurden Hans-Jörg Arbeiter aus Donaurieden ins Amt des Ersten Kreisschützenmeisters gewählt. Markus Heitele aus Hundersingen wurde im Amt des Kreisschriftführers bestätigt, ebenso Kreissportleiter Ralf Junghans vom Schützenverein Allmendingen.

Die Kreiskasse wird künftig von Günter Kretschmann und Ulrich Wörz vom SV Ehingen-Berg, sowie als Stellvertreter Thomas Bopp aus Schelklingen, geprüft.

Bestätigt wurde auch die Kreisdamenleiterin Ute Funk aus Uttenweiler, stv. Kreissportleiter Horst Brucker aus Rottenacker, Ligaleiter Ulrich Wörz aus Ehingen-Berg, Ligaleiter Pistole Mario Schröter vom SV Rottenacker und Kreissenorenreferent Werner Heitele aus Hundersingen.

Unter einem weiteren Tagesordnungspunkt wurden zahlreiche verdiente Schützen für besondere sportliche Leistungen oder ihr besonderes Engagement in verschiedenen ehrenamtlichen Tätigkeiten geehrt:



Das vom Schützenkreis Ehingen verliehene Verdienstehrezeichen in Silber erhielt Reinhard Glöckler (SV Donaurieden), Dominik Witt (SG Munderkingen), Tobias Mayer (SG Munderkingen), Brigitte Rief (SGi Uttenweiler), Matthias Prohm (SGi Uttenweiler), Matthias Brand (SGi Uttenweiler), Robin Ihle (SGi Uttenweiler), Markus Forstner (SGi Uttenweiler), Norbert Forstner (SGi Uttenweiler), Volker Forstner (SGi Uttenweiler) und Camila Knöbl (SSV Ehingen).

Das Verdienstehrezeichen in Gold wurde Beate Junghans, (SV Allmendingen), Julius Singer jun.(SV Hundersingen), Dieter Weishaupt (SGi Oberdisingen), Monika Glöckler (SV Donaurieden), Albert Held (SV Donaurieden), Tobias Fernandez (SV Donaurieden), Stefan Kneer (SV Donaurieden), Ulrich Kneer (SV Donaurieden), Reinhold Niedermaier (SV Donaurieden), Otto Seefelder (SV Donaurieden), Adam Wagner (SV Donaurieden) verliehen.

Das vom Bezirk Oberschwaben verliehene Verdienstehrezeichen in Silber ging an Steven Blakowski (SGi Oberdisingen), Thomas Kautny (SGi Oberdisingen) und Patrick Lang (SGi Oberdisingen).

Edgar Fürst (SV Hundersingen), Armin Roth (SV Allmendingen) und Carmen Stiehle (SG Munderkingen) wurde das vom WSV verliehene Verdienstehrezeichen in Silber verliehen.

Sabine Roth (SSV Ehingen) erhielt das Verdiensterzeichen des WSV in Gold, Susanne Kaltenmark (SV Allmendingen) und Ulrich Wörz (SV Berg) wurde die vom WSV verliehene Verdienstmedaille in Bronze verliehen.

Die Nadel für wertvolle Unterstützung vom WSV in Silber erhielt Karl Hafner (SV Donaurieden).

Außer den Ehrungen verdienter Mitglieder wurden erstmals im Rahmen eines Kreisschützentages auch herausragende schießsportliche Leistungen gewürdigt. „Wir wollen erfolgreiche Schützen ehren, die es zu Landes- oder Deutschen Meisterschaften geschafft haben“, so KOSM Sylvestre Roth.

Urkunden für vordere Platzierungen bei Landesmeisterschaften erhielten Josef Raiber (SGi Oberdischingen), Ralf Junghans (SV Allmendingen), Andreas Schlecker (SV Berg) und der Bogenschütze Christian Weiss (SSV Ehingen).



In Mannschaftsdisziplinen wurden vom SSV Ehingen die Bogenschützen Thomas Haller, Michael Mayer, Michael Kaus und vom SV Allmendingen die Steinschloss-Pistolenmannschaft mit Ralf Junghans, Markus Hüglin und Bernd Schönborn geehrt.

Eine besondere Ehrung wurde Walter Kraus vom SSV Ehingen zu teil. Walter Kraus hatte fast 20 Jahre lang das Amt des Gewehr-Obmannes beim Schützenkreis Ehingen bekleidet. Kreisoberschützenmeister Sylvestre Roth verabschiedete den langjährigen und verdienten Gewehr-Obmann in den

„verdienten Schützenruhestand“ und überreichte ihm einen Geschenkkorb.

Ernst Fundel, SG Munderkingen